

# Literatur aufs Gleis gebracht

Bremervörde Standort für Niedersächsisches Literaturfest – Theater- und Filmstar Sophie Rois liest bei Daub

von Thomas Schmidt

**BREMERVÖRDE.** Lesen passt zum Zugfahren, Reisen passt zum Schreiben – und hat wohl alle großen Literaten inspiriert. Die besondere Nähe von Lese- und Reiselust haben sich die Macher des Niedersächsischen Literaturfestes zunutze gemacht, um unter dem Motto „Fernweh auf Schienen“ am 24. September ein besonderes Projekt auf die Schiene zu bringen: Schauplätze sind der Moorexpress und das Bremervörder Hotel Daub. Literaturfreunde dürfen sich auf eine der ganz Großen der deutschen Theater- und Filmszene freuen: Sophie Rois. Der Star der Berliner Volksbühne liest gemeinsam mit dem „Tatort“-Mimen Henning Nöhren aus Werken von Thomas Mann, Anton Tschechow und anderen Autoren.



Bringen Literatur auf die Schiene: Intendantin Susanne Mamzed (von links), EVB-Sprecherin Andrea Stein sowie Martina Fragge (VGH-Stiftung) und Rüdiger Meyer, Regionaldirektor der VGH, deren Stiftung das Literaturfest 2015 veranstaltet – im Moorexpress und im Hotel Daub.

Fotos: Schmidt

Die Veranstaltung im Hotel Daub beginnt um 20 Uhr. Bereits um 18.30 Uhr startet der Moorexpress in Stade – „an Bord“ ist der Schauspieler Rainer Frank, der aus Tolstois „Anna Karenina“ vor 90 Reisenden lesen wird, die nach der „mobilen Lesung“ in Bremervörde aussteigen, um beim Höhepunkt eines literarischen Tages der besonderen Art im Hotel Daub mit dabei zu sein.

Auf einer Pressekonferenz im Bremervörder Bahnhof stellte die Intendantin des Literaturfestes, Susanne Mamzed, das Konzept vor, das von dem Dramaturgen Kristzof Magnusson entwickelt wurde. Veranstalter des Niedersächsischen Literaturfestes, das in diesem Jahr unter dem Motto „Abenteuer“ an rund zwei Dutzend Standorten in Niedersachsen stattfindet, ist erneut die VGH-Stiftung – unterstützt von den Kooperationspartnern vor Ort: in Bremervörde sind das die EVB, der Kultur- und Heimatkreises Bremervörde und die VGH-Regionaldirektion Stade.

„Dass es Schriftsteller hinaus in die Welt zieht, ist bekannt. Sei es aus Abenteuerlust, Rastlosigkeit, der Faszination

am Fremden, auf der Suche nach Inspiration oder auch nur aufgrund einer ganz profanen Lesereise. Ohne das Reisen wären Autoren um viele Geschichten ärmer – davon können sich die Gäste beim Literaturfest Niedersachsen überzeugen“, betonen die Organisatoren.

Sophie Rois und Henning Nöhren lesen im Hotel Daub in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Klassiker wie Anton Tschechow und Thomas Mann, aber auch „Skandalautorinnen“ wie Benoîte Groult oder Neuentdeckungen, betont Intendantin Mamzed mit Blick auf Autoren wie Jan Christophersen und Huldar Breidfjörd, auf die sie besonders gespannt sei.

Ein Blick in das Programmheft zeigt, worum es dem Dramaturgen geht: „Rois und Nöhren folgen notorischen Schürzenjägern durch mondäne Kurorte am Schwarzen Meer und alternen Autoren durch Venedig. Sie schliddern mit altersschwachen Jeeps im eisigen Winter durch isländische Dörfer oder zuckeln mit der U-Bahn durch Berlin.“ Thomas-Mann-Fans dürfen sich also auf seinen Klassiker „Tod in Venedig“ freuen.

Begleitet werden die prominenten Schauspieler vom Johannes Huth Trio, das dem Reisefieber mit Weltmusik vom russischen Konzerttango bis zur Musik der Moderne eine Melodie gibt.

Doch im Blickpunkt ste-

hen auch die Interpreten der Texte, und Bremervörde habe das Glück, mit Sophie Rois einen der Stars des Festivals begrüßen zu können, betont Intendantin Mamzed: Sophie Rois ist seit 1993 Teil des Ensembles der Berliner Volksbühne. Dort wirkte sie in heute legendären Inszenierungen von Christoph Schlingensiefel, Christoph Marthaler, Frank Castorf und René Pollesch mit. Vor der Kamera agierte die mehrfach preisgekrönte Schauspielerinnen mit der markanten heiser-kehligen Reibeseisenstimme im TV-Epos „Die Manns – Ein Jahrhundertroman“.

Rainer Frank, festes Ensemblemitglied des Schauspielhauses Hannover, war auf Bühnen in Jena, Wien, Leipzig, Rostock, Dresden, Magdeburg, Frankfurt und München zu sehen. Henning Nöhren spielte am Staatstheater Hannover, in Braunschweig und am Schauspielhaus Hamburg. Vor der Kamera konnte man ihn im „Tatort“ und in Filmen wie „Am Ende der Hoffnung“ sehen. Er ist zudem Synchronsprecher, eine bekannte Stimme in zahlreichen Hörspielen und Hörbüchern und Sänger der Band Charles Cayenne.

[www.literaturfest-niedersachsen.de](http://www.literaturfest-niedersachsen.de)

## Vorverkauf gestartet

Der Vorverkauf für die Veranstaltung in Bremervörde am 24. September ist bereits gestartet. Karten gibt es in der Bremervörder Buchhandlung Morgenstern und im Hotel Daub. Das Literaturfest Niedersachsen stürzt sich vom 9. bis 27. September 2015 ins „Abenteuer“ – so lautet auch das Motto der insgesamt 24 Veranstaltungen. Im zehnten Jahr seines Bestehens lädt das Festival an thematisch passenden Orten zu kühnen Entdeckungstouren ein. Zahlreiche renommierte Sprecher und Schauspieler, bekannte Autoren und Dramaturgen sind mit von der Partie. NDR Kultur begleitet das Literaturfest Niedersachsen als Medienpartner. Weitere Stationen im Elbe-Weser-Raum sind das Aeronauticum Nordholz (11. September), der Obsthof Lefers in Jork am 12. September und das Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven (15. September).



Literatur und Zugfahren – das passt. Damit die Fahrgeräusche die Lesung am 24. September nicht beeinträchtigen bekommen die Fahrgäste Kopfhörer.